

MEDIENINFORMATION

Mörfelden-Walldorf, 14. April 2026

GlasfaserPlus übernimmt weiteren Glasfaser-Ausbau in Mörfelden-Walldorf

- Downloadgeschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Glasfaser-Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

Nachdem im Dezember 2025 der Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in Mörfelden-Walldorf in beiden Stadtteilen westlich der Bahn erfolgte, realisiert die GlasfaserPlus nun in einem zweiten Bauabschnitt auch den Glasfaser-Ausbau für die Wohngebiete östlich der Bahn und sorgt damit für einen nahezu flächendeckenden Ausbau im gesamten Stadtgebiet. Zu den bereits begonnenen Arbeiten für rund 11.600 Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus kommen nun noch einmal rund 7.000 Glasfaser-Anschlüsse hinzu.

Der Baustart für den zweiten Bauabschnitt ist für August 2026 geplant, insgesamt sollen die Arbeiten innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Im Bauabschnitt westlich der Bahn profitieren bereits die ersten Kundinnen und Kunden von Internet in Gigabitgeschwindigkeit, im zweiten Bauabschnitt werden die ersten noch dieses Jahr online gehen.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Für die Stadt Mörfelden-Walldorf ist es der entscheidende Schritt, durch den weiteren Ausbau von GlasfaserPlus nun allen Haushalten in Mörfelden-Walldorf eine leistungsfähige digitale Infrastruktur bereitzustellen“, freut sich Bürgermeister Karsten Groß. „Im Westen von Mörfelden-Walldorf laufen bereits die ersten Tiefbaumaßnahmen und im Laufe dieses Jahres wird der Ausbau auf die östlichen Gebiete beider Stadtteile ausgeweitet. GlasfaserPlus baut und unterhält die Infrastruktur, die Deutsche Telekom wird das Netz nutzen und ist daher Ansprechpartner für die Produkte.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen sowie klein- und mittelstädtischen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage in Mörfelden-Walldorf nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Marcel Kavadopoulou, Regio-Manager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen sowie klein- und mittelstädtischen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Mörfelden-Walldorf hat die Telekom verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den

Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z. B. einmalig 999,95 Euro.

Die gute Nachricht für Immobilieneigentümer: Der Glasfaser-Anschluss bedeutet eine Wertsteigerung des Hauses. Denn gute Konnektivität beispielsweise zum Arbeiten, Studieren oder Online-Shopping ist ein wichtiges Vermietungs- oder Verkaufsargument. Außerdem stattet man seine Immobilie so mit einer nachhaltigen und zuverlässigen Technologie aus, die ohne weiteren Aufwand weit über 50 Jahre im Boden verbleiben kann. Die Zuleitung zum Haus erfolgt in der Regel durch eine Bohrung in 60 cm Tiefe. Es ist lediglich ein kleiner Aushub an der Hauswand notwendig.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner B. Schmitt mobile GmbH, Langgasse 46, 64546 Mörfelden-Walldorf
- Telekom Shop Darmstadt Westpark, Gräfenhäuser Str. 85 B, 64293 Darmstadt
- Telekom Shop Darmstadt, Luisenplatz 3, 64283 Darmstadt
- Glasfaserexpertenteam: magenta-glasfaser@telekom.de
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Hinweis: Zusätzlich werden Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom an der Haustür beraten. Die Kundenberater tragen Kleidung mit Telekom-Logo. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom ausweisen. Über die Rufnummer 0800 3309765 kann der Mitarbeitende per Telefonanruf identifiziert werden.

Über die GlasfaserPlus



Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>